

Systematik, Evolution und Lebensweisen der Insekten

Modulvariante zu: Vertiefte Biodiversität, Evolution und Ökologie

Titel: „Systematik, Evolution und Lebensweisen der Insekten“			
Hochschule/Fachbereich/Institut: Freie Universität Berlin/Fachbereich BCP/Institut für Biologie			
Modulverantwortliche/r: Dozentinnen und Dozenten des Moduls			
Zugangsvoraussetzungen: keine			
<p>Qualifikationsziele: Nach dem Besuch des Moduls besitzen die Studentinnen und Studenten vertiefte Kenntnisse in aktuellen Feldern der Biodiversität, Evolution und Ökologie. Sie können kritische Analysen von Publikationen durchführen. Die Studentinnen und Studenten sind in der Lage, selbstständig kleinere Studien planen und durchführen.</p> <p>Vorlesung: Systematische Übersicht der Insekten, phylogenetischer Zusammenhang der Gruppen, evolutionsökologischer Kontext wichtiger Schlüsselmerkmale.</p> <p>Seminar: Diskussion ausgewählter (zuhause in der Vorbereitung gelesener) Kapitel aus J. H. Fabres „Erinnerungen eines Insektenforschers“ zur Anregung der Entwicklung eigener Projekte im Praktikum. Im Zusammenhang damit Konfrontation der alten Texte mit selbst recherchierter neuerer Literatur. Die anfangs besprochenen Texte führen exemplarisch die Entwicklung einer Fragestellung sowie die Planung und Durchführung einfacher Experimente zu ihrer Beantwortung vor und vermitteln grundlegende Kenntnisse zu vielen Aspekten der Lebensweisen von Insekten.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, im letzten Semesterdrittel eine Idee und die vorläufige Planung eines eigenen kleinen Forschungsprojekts an Insekten vorzustellen. (Das diese Projekt dann im folgenden SS durchgeführt werden, ist zwar Ziel, aber keine Pflicht. Die letztendlich durchgeführten Projekte werden von den Gegebenheiten im Sommer abhängen.)</p> <p>Praktikum: Exkursionen in der Umgebung des Instituts zum Entdecken der für die Projekte benötigten Tiere. Durchführung der selbst entwickelten Projekte. Zusammenfassen der Ergebnisse in einem Abschlussprotokoll, dass die Grundlage für die Benotung des Moduls ist (das unverschuldet Scheitern eines Projekts wird hierbei ausdrücklich kein Grund für eine schlechte Benotung sein).</p>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vorlesung	2	–	Präsenzzeit V Vor- und Nachbereitung V Präsenzzeit S Vor- und Nachbereitung S Präsenzzeit sP Vor- und Nachbereitung sP Prüfungsvorbereitung und Prüfung
Seminar	1	Vortrag und Diskussion	30 60 15 50 75 30 40
sicherheitsrelevantes Praktikum	5	Durchführung und Protokollierung von Laborversuchen	
Modulprüfung		Klausur (60 Minuten), die Klausur kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden, oder schriftliche Dokumentation der Forschungsergebnisse (ca. 10 Seiten) oder Prüfungskolloquium (ca. 20 Minuten)	
Veranstaltungssprache		Deutsch und Englisch	
Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme		Seminar und Praktikum: ja, Vorlesung: Teilnahme wird empfohlen	
Arbeitsaufwand insgesamt		300 Stunden	10 LP
Dauer des Moduls		zweisemestrig	
Häufigkeit des Angebots		unregelmäßig	
Verwendbarkeit		Siehe Tabelle	

In folgenden Schwerpunkten verwendbar (Entscheid vom Prüfungsausschuss):

a	b	c	d	e	f
x				x	

a: Biologie; b: Mikrobiologie; c: Molekular- und Zellbiologie; d: Neurobiologie und Verhalten; e: Biodiversität, Evolution und Ökologie; f: Pflanzenwissenschaften